

„Formularfüchse“ freuen sich über neue Mitstreiter

Vor fünf Jahren ist erfolgreiches Projekt des Freiwilligenzentrums an den Start gegangen / Keine Angst vor den Ämtern

CUXHAVEN. „Formularfüchse helfen Antragstellern“ – unter dieser Überschrift gab das Freiwilligenzentrum am 1. Juni 2011 in den CN den Start dieses Projektes bekannt. Fünf Jahre später ist das Ziel der mittlerweile 14 Formularfüchse unverändert: Sie wollen alle Personen, denen die Formulierung von Anträgen, das Ausfüllen von Formularen oder das Verstehen von Behördenschreiben schwerfällt, uneigennützig unterstützen.

Im August 2011 begannen sieben Freiwillige im Elternkaffee des Kindergartens Ritzebüttel. Einige sind heute noch dabei. „Zu Anfang kamen nicht so viele Hilfesuchende,“ weiß Peter Hamann, „es musste sich erst rumsprechen.“ Inzwischen werden Sprechzeiten an drei Standorten (Freiwilligenzentrum, Bürgerzentrum Lehfeld und Gemeindehaus der katholischen Kirche Ottern-dorf) angeboten.

„Wir merken doch, dass wir mit unserem Mitarbeiterstamm an unsere Grenzen kommen und würden uns über weitere Formularfüchse freuen“, sagt Peter Rhetz, der auch schon lange dabei ist. „Von den bislang 18 Mitstreitern haben einige aus den unterschiedlichsten Gründen ihr Amt aufgegeben, deshalb brauchen wir dringend Nachwuchs, um die Sprechzeiten weiterhin gut besetzen zu können“, so Peter Hamann.

Bedarf wächst

Die Erfahrungen nach fünf Jahren sind sehr positiv. Allein im Jahr 2015 haben die Damen und Herren der Formularfüchse beim Ausfüllen von über 280 Anträgen oder Schreiben unterstützt.

Der Bedarf wächst und die große Themenvielfalt von Sozialanträgen bis hin zu Bewerbungen macht diese Tätigkeit äußerst interessant. „Den größten Themenbereich bilden Antragsverfahren



mit dem Jobcenter. Hier gibt es eine sehr gute Zusammenarbeit, die Rückfragen bei Unklarheiten sehr erleichtert“, so Peter Hamann. In regelmäßigen Fortbildungen werden den Formularfüchsen aktuelle Formulare und Vorschriften erläutert.

„Sehr gut bewährt hat es sich, die Sprechzeiten zu zweit abzu-

halten. Dies erleichtert die Unterstützung in Stoßzeiten und erlaubt für schwierigere Fragen einen leichten Erfahrungsaustausch“, so Bruno Oetter, ein weiterer Formularfuchs.

Kostenlos angeboten

„Damit dieses Angebot von allen wahrgenommen werden kann, ist

Klaus Degenhardt und Peter Rhetz (r.) gehören zum Team der Formularfüchse und beraten uneigennützig Bürger, die vor Amtsschreibern kapitulieren.

Foto: Freiwilligenzentrum

die Hilfe kostenlos, benötigt keine Mitgliedschaft, die Leute können ohne Anmeldung kommen und wir nehmen uns die Zeit, die für eine verständliche und sorgfältige Unterstützung notwendig ist“, erklärt Peter Hamann, Mann der ersten Stunde.

Kontakt

- ▶ Termine der Formularfüchse: Montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr im **Freiwilligenzentrum**, Schneidemühlplatz 7
- ▶ Donnerstags von 16 bis 18 Uhr im **Bürgerzentrum**, Lappeplatz 3
- ▶ Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr im **Pfarrhaus Ottern-dorf**, Wesermünder Straße 24.
- ▶ Wer mit **einsteigen** möchte, kann sich im Freiwilligenzentrum unter Telefon (0 47 21) 510-634 (montags 9.30-12 Uhr und 14-16 Uhr, dienstags von 9-13 Uhr und von 14-16 Uhr und donnerstags von 13-16 Uhr) melden.